



STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Sitzung des Jugend- und Sportausschusses
am 20.01.2010

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.20 Uhr

Ort der Sitzung: Zimmer 4, Hist.Rathaus, Reichenstraße

Anwesend:

Herr Michels, Vorsitzender
Ratsherr Sieberns
Ratsherr Stahmer
Ratsherr Dahlkemper
Ratsherr Esskuchen
Herr Helms
Herr Koplín
Herr Weisner

beratende Mitglieder:

Herr Sternheim
Frau Herold
Herr Lindhauer

Es fehlten:

Ratsherr Chmiel

beratende Mitglieder:

Ferner anwesend:

Bürgermeister Blaschke
1. Stadtrat Ratsherr Busch
Ratsherrin Dr. Lüdtké-Evers
Nico Scheerer- Jugendparlament
weitere VertreterInnen JuPa
Herr Arndt, Amt 40
Herr Kruse, Amt 50
Herr Roeder, Abt. 510
Frau Geyer-Behnke, Gleichst.beauftragte
Frau Ulrich-Schliwa, KiTa Sude-West
Elternvertreterin KiTa Sude-West
Herr Strüben, Frau Jera- Jugendtreff
Herr Ehrich, NR und weiter Vertr. der Presse
Frau Schmidt, Montessori-Initiative
Herr Bischof, Dt. Kinderschutzbund
Herr Dr. Koeppen, Bürgermeister-Kandidat
BürgerInnen

Protokollführer/in:

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Schilling



Der Vorsitzende Herr Michels begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde Einigkeit darüber erzielt, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung behandelt werden.


Nach Verlesen durch den Vorsitzenden wurde einstimmig der dem Protokoll nun unter TOP 7 beigefügte Antrag des Jugendparlaments auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen wurden nicht vorgebracht.

| | | | |
|--|---|---|---|
|  | STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | | Sitzungsvorlage TOP: 3 |
| | Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 20.01.2010 | | Seite: |
| Amt/Abteilung: 50/510 | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 510.01 | | | |
| Betreff: Kindertagesstätte Sude-West <u>hier:</u> Erhöhung Elternbeiträge | | | |
| Beschlussvorschlag: Wird in der Sitzung formuliert | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Die Beschlussfassung wurde zwecks Beratung in den Fraktionen zurückgestellt. | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | | Beglaubigt: gez. Schilling |
| Itzehoe, Datum 07.01.2010 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke | | |



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
20.01.2010
TOP 3

Herr Michels bat um Verschieben der Beschlussfassung, da seine Fraktion noch keine Gelegenheit zur internen Beratung gehabt habe. Herr Roeder beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder und wies nochmals darauf hin, dass die Höhe der Elternbeiträge eine politische Entscheidung sei, da diese nicht kostendeckend erhoben werden könnten. Ratsherr Dahlkemper forderte zu einem Stimmungsbild auf, woraufhin Frau Herold für die Grünen und auch Herr Lindhauer für die Linken ihre Ablehnung einer Elternbeitragserhöhung erklärten.

Herr Roeder machte auf die inzwischen herungereichte Tischvorlage (s. Anlage) aufmerksam, die bei den Beratungen ebenfalls zu berücksichtigen sei. Darin ist einerseits die Stellungnahme der Eltern der KiTa Sude-West enthalten, außerdem soll eine Ferienbetreuung während der Schließzeit angeboten werden, für die noch ein Entgelt festgelegt werden muss.

1. Stadtrat Busch schlug in diesem Zusammenhang die Einbeziehung von Tagesmüttern bei der Ferienbetreuung vor und bat um Prüfung der entstehenden Kosten.

| | | | |
|---|--|---|---|
|  | STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | | Sitzungsvorlage TOP: 4 |
| | Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 20.01.2010 | | Seite: |
| Amt/Abteilung: 50/510 | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 510.01 | Anlagen: Pläne, Kostenschätzung | | |
| Betreff: Betriebskostenförderung Montessori-Kinderhaus-Initiative e.V. hier: Abschluss eines Fördervertrags für das Montessori-Kinderhaus am Klinikum | | | |
| Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, grundsätzlich eine Betriebskostenförderung der neuen Kindertageseinrichtung der Montessori-Kinderhaus-Initiative am Klinikum Itzehoe ab August 2010 auf der Grundlage der Betriebskostenschätzung Stand Dezember 2009 anzuerkennen. Im Rahmen der Betriebskostenförderung werden ausschließlich die auf der Grundlage der nach einer baufachlichen Prüfung des Kreises Steinburg als förderfähig anerkannten Baukosten kalkulierten Mietkosten anerkannt. Hierbei trägt das Klinikum für ein Drittel der Plätze einen entsprechenden Mietkostenanteil selbst. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorlage der baufachlichen Prüfung und Abschluss des Mietvertrages zwischen Träger und Klinikum einen Vertragsentwurf über die Förderung der Betriebskosten zu fertigen und den zuständigen Gremien zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen. | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | | Beglaubigt: gez. Schilling |
| Itzehoe, Datum 07.01.2010 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke | | |




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
20.01.2010
TOP 4

Bürgermeister Blaschke erläuterte die Sitzungsvorlage und bat die Ausschussmitglieder darum, Verbindlichkeit herzustellen, um den vorgesehen Betriebsbeginn der neuen Kindertageseinrichtung zum August 2010 zu ermöglichen.

Ratsherr Esskuchen bemängelte die kurzfristige Vorlage und den noch nicht vorliegenden Vertragstext. Herr Roeder erläuterte, dass nach langwierigen Planungen und Verhandlungen erst Ende 2009 ein gemeinsames konstruktives Gespräch zwischen allen Beteiligten- Klinikum, Montessori-Initiative und der Stadt Itzehoe möglich war, wo man sich auf wesentliche Vertragsinhalte einigen konnte. Zunächst soll jedoch der Mietvertrag zwischen Klinikum und Montessori abgeschlossen werden, um der Stadt dann im Fördervertrag eine Absicherung hinsichtlich der laufenden Betriebskostenfinanzierung zu ermöglichen. Außerdem stehe die baufachliche Prüfung des Kreises Steinburg noch aus, woraus sich die förderfähigen Kosten auch für die Stadt Itzehoe ergeben.

| | | | |
|---|--|---|---|
|  | STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister | | Sitzungsvorlage TOP: 5 |
| | Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 20.01.2010 | | Seite: |
| Amt/Abteilung: 50/510 | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 510.01 | Anlagen: | | |
| Betreff: Neue zentrale Jugendeinrichtung hier: Fragen der CDU-Fraktion | | | |
| Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | | | Beglaubigt: gez. Schilling |
| Itzehoe, Datum 07.01.2010 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke | | |



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache


Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
20.01.2010
TOP 5

Zunächst wurde von 1.Stadtrat Busch deutlich gemacht, dass die CDU-Fraktion weiterhin zur Errichtung einer neuen Jugendeinrichtung stehe. Er klärte auf, dass es sich bei der zitierten Erhebung um eine der Stadt Hamburg handele und nicht die CDU-Fraktion Itzehoe gemeint gewesen sei.

Nico Scheerer stellte den negativen Eindruck dar, den die Fragen auf das Jugendparlament gemacht haben und wies auf die Aktion des JuPas vom vergangenen Montag hin, wonach ein Bauschild nun den umgehenden Baubeginn anmahnt. Inhaltlich sei das Schild inzwischen in der Wortwahl abgemildert worden.

Bürgermeister Blaschke machte deutlich, dass aufgrund des Bodengutachtens zwar das Grundstück für den Bau des HdJ grundsätzlich geeignet sei und somit das Bauleitplanverfahren gestartet werden kann. Für den konkreten Standort des Gebäudes sind jedoch noch die Auswirkungen der Altlasten zu prüfen. Der Bau und die Sanierung seien dann auch zeitgleich möglich.

Nach kontroverser Diskussion wurde festgelegt, am 16. Februar eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses mit dem Jugend- und Sportausschuss abzuhalten, in der die durch das JuPa erarbeitete und vom Jugend- und Sportausschuss beschlossene Reduzierung nun auch kostenmäßig dargestellt werden soll.

| | | | |
|--|--|---|---|
|  | STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister | | Sitzungsvorlage TOP: 6 |
| | Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 20.01.2010 | | Seite: |
| Amt/Abteilung: 50/510 | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 510.01 | | | |
| Betreff: Informationen | | | |
| Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | | | Beglaubigt: gez. Schilling |
| Itzehoe, Datum 07.01.2010 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke | | |




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
20.01.2010
TOP 6

- Herr Roeder erläuterte den bereits in der Sitzungsvorlage dargestellten Verlauf der Wahl und zeigte die fertig gestellten Plakate und Flyer. Aus Kostengründen sind die Motive der letzten Wahl gewählt worden.
- Die der Ideenwerkstatt zur Spielraumplanung in der Geschwister-Scholl-Allee (11/2009) wurde verteilt.
- Für die Ferienfreizeit St. Peter und für das Ton-Cool-Camp werden bereits Anmeldungen im Kinder- und Jugendbüro entgegen genommen, um den Eltern, die in den Ferien eine Betreuung für ihre schulpflichtigen Kinder brauchen, hier schon ein Angebot machen zu können. Letzteres wird vermehrt nachgefragt und es sind bereits ca. ¼ der Plätze belegt. Die Tagesfahrten des Ferienprogramms können derzeit aufgrund der Interimswirtschaft noch nicht gebucht werden.

| | | | |
|--|--|---|---|
|  | STADT ITZEHOE Der Bürgermeister | | Sitzungsvorlage TOP: 7 |
| | Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 20.01.2010 | | Seite: |
| Amt/Abteilung: 50/510 | Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich | Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information | |
| Aktenzeichen: 510.01 | | | |
| Betreff: Antrag Jugendparlament | | | |
| Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss beauftragt das Kinder- und Jugendbüro, ab sofort Zuschüsse für die Jugendfreizeiten, bei denen ein Zuschuss bewilligt wird, auszuzahlen. | | | |
| Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: | | | |
| Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | | Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: | Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A. |
| Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen | |
| Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | | | Beglaubigt: gez. Schilling |
| Itzehoe, Datum 07.01.2010 | Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke | | |



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
20.01.2010
TOP 7

Nico Scheerer erläuterte den Antrag, der vorher vom Vorsitzenden verlesen wurde. Aufgrund der Interimswirtschaft können bis zur Verabschiedung des Haushalts keine Mittel für freiwillige Leistungen ausgezahlt werden, so dass die Bewilligung der Zuschüsse an die Veranstalter von Fahrten für Jugendliche nur unter Vorbehalt geschehen kann. Die dadurch entstehende Unsicherheit in der Finanzierung könnte die Veranstalter zur Anhebung der Teilnehmerbeiträge veranlassen, so dass Jugendliche aus finanziell schwachen Familien keine Teilnahmemöglichkeit mehr hätten.

Herr Roeder gab ergänzend Auskunft zum Verfahren und teilte mit, dass man sich hierbei auf eine Summe von 8.800,-€ festlegen würde. Dies ist der Betrag, der für 2009 mit einer Vorgabe von 1,-€/Tag und Teilnehmer im Ansatz und auskömmlich war und 2010 wieder in die Haushaltsberatungen einfließen wird. Eine evt. Erhöhung auf 2,-€/Tag und Teilnehmer bleibt vorerst unberücksichtigt.